

Börsenbericht. Wien, 19. December. Die Börse verfolgte eine weichende Tendenz und die Verluste sowohl der Staats- als Industripapiere zählten nach Percenten, während Devisen und Valuten nach einer Ermäßigung von 1/10 pCt. sich noch um 1/10 pCt. höher als gestern stellten. Verkehr sehr schwankend und beträchtlich. Geld abundant.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld, A. des Staates (für 100 fl.), Geld Waare, Böhmen, Mähren, Schlesien, Steiermark, Ungarn, Temeser-Banat, Croatien und Slavonien, Galizien, Siebenbürgen, Bukovina, Ung. m. d. B.-E. 1867, Tem. B. m. d. B.-E. 1867, Actien (pr. Stück), Nationalbank, Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Credit-Anstalt zu 200 fl. ö. W., N. ö. Com.-Ges. zu 500 fl. ö. W., Staatseisenb.-Ges. zu 200 fl. ö. W. oder 500 fr., Kaiserl. Eis. Bahn zu 200 fl. ö. W., Südb.-nordb. Ver.-B. 200, Südb. St.-L.-ven. u. z.-E. 200 fl. ö. W. oder 500 fr., Gal. Karl-Lud.-B. z. 200 fl. ö. W., Böhm. Westbahn zu 200 fl., Deft. Don.-Dampfsch.-Ges., Oesterreich. Lloyd in Triest, Wien-Dampfm.-Actg., Pester Kettenbrücke, Anglo-Anstria-Bank zu 200 fl., Penberg-Ezernowitzer Actien, Versicher.-Gesellschaft Donau, Pfandbriefe (für 100 fl.), Nationalbank auf verlosbar zu 5%, Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5%, Ung. Bod.-Cred.-Anst. zu 5%, Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber, dto. in 33 S. rüdz. zu 5pCt. in ö. W., Lose (pr. Stück), Cred.-A. f. S. u. G. z. 100 fl. ö. W., Don.-Dampfsch.-G. z. 100 fl. ö. W., Stadtgem. Ofen z. 40, ö. W., Esterhazy zu 40 fl. ö. W., Salm zu 40 fl. ö. W., Passy zu 40, Clary zu 40, St. Genois zu 40, Windischgrätz zu 20, Waldstein zu 20, Reglewich zu 10, Rudolf-Stiftung zu 10, Wechsel (3 Mon.), Augsburg für 100 fl. südd. W., Frankfurt a. M. 100 fl. detto, Hamburg für 100 Mark Banco, London für 10 Pf. Sterling, Paris für 100 Franks, Cours der Geldsorten, k. Münz-Ducaten, Napoleonsd'or, Russ. Imperials, Vereinsthaler, Silber, Krainische Grundentlastungs-Obigationen, Brinnamirna.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Dienstag den 22. December 1868.

(490—1) Nr. 8402. (484—2) Nr. 8343. (485—2) Nr. 12793.

Kundmachung.

Mit Beginn des Schuljahres 1868/9 ist die von Josef Beharz für Studirende an polytechnischen Lehranstalten errichtete Stiftung im dermaligen einkommensteuerfreien Jahresertrage von 92 fl. 32 kr. ö. W. in Erledigung gekommen, zu deren Genusse vor allen andern Kinder aus des Stifters ehelicher Nachkommenschaft, dann Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und seiner übrigen Blutsverwandtschaft berufen sind.

Das Präsentationsrecht übt der Pfarrer in Neumarkt aus. Studirende, welche sich um dieses Stipendium bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, sowie mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis

15. Jänner 1869

im Wege der vorgesezten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach, am 7. December 1868.

K. k. Landesregierung in Krain.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 3ten December 1868, Z. 8343, betreffend den Vorspannpreis in Krain für das Jahr 1869.

Der Gesamtvergütungsbetrag für Ein Vorspannpferd und Eine Meile ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Militär-, Gendarmerie-, Beamten-, Arrestanten-, Armen- und Schubfahren, die Schubvorspann jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, wo durch Minuendolicitation kein niederer Schubfahrenpreis erzielt wurde) und des Vorspannnehmers (Officier, Mannschaft und Beamte) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1869 mit 58 kr. (fünfundacht Kreuzer) festgesetzt.

Indem dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird zugleich beigelegt, daß auch alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung für Krain vom 10. October 1859 (Landesreg.-Blatt 1859 II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16) bezüglich der Vorspann in Krain vom 1. Jänner bis Ende December 1869 aufrecht verbleiben.

Sigmund Conrad von Eybesfeld m. p., k. k. Landespräsident.

Kundmachung.

Der mittelfeine ungarische Rauchtobak, welcher bisher nur in Paketen à 1/4 Pfund l. G. verkauft wurde, wird vom 1. Jänner 1869 angefangen in Krain auch in Briefen mit dem Preise von 3 fl. 55 kr. für 100 Stück im Gewichte von 4 Pfund 27 Loth, und 4 kr. für 1 Stück im Verschleiß gesetzt werden.

Laibach, am 12. December 1868.

K. k. Finanz-Direction.

(489—1) Nr. 1555.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Felzbach ist eine Adjunctenstelle mit dem systemisirten Gehalte von jährlich 800 fl., und dem Vorrückungsrechte in den Gehalt von 900 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis längstens

6. Jänner 1869

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 19. December 1868.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

(3145—2) Nr. 6451.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dolenc von Mannsburg gegen Michael Terdina von Kleinmannsburg H.-Nr. 11 wegen aus dem Zahlungsauftrage v. 6. Juni l. J., Z. 3297/3302, schuldiger 710 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 368 und 404 vorkommenden Hübrealitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2727 fl. 20 kr. und 510 fl. 4 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

12. Jänner und

12. Februar

im Gerichtssitze und

12. März 1869

im Orte der Realitäten, jedesmal Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Unter einem wurde den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann, Maria, Ignaz und Mariana Terdina von Mannsburg der k. k. Notar Herr Anton Kronabethovogl als Curator aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten November 1868.

(3164—3) Nr. 4612.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 25ten October 1868, Z. 3973, wird vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte bekannt gegeben, daß zu der auf den 1. December 1868 angeordneten Feilbietung der dem Herrn Georg Krieger in Laibach gehörigen zu Zajense liegenden Realitäten mit der darauf befindlichen Kunstmühle, kein Kauflustiger erschienen ist und daß nunmehr zu der zweiten auf den

7. Jänner 1869

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 1ten December 1868.

(3108—2) Nr. 5183.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Seber von Großpölland, durch Dr. Benedikter von Gottschee, gegen Johann Mesajedec von Zagarica wegen aus dem Zahlungsauftrage von 7. Juli 1865, Z. 1861, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Zobelberg sub Rectf.-Nr. 1011, Tom. II, Fol. 124 sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 840 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

9. Jänner,

6. Februar und

13. März 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 9. October 1868.

(3154—2) Nr. 19603.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städ. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Ramous aus Laibach kund gegeben:

Es habe wider denselben Herr Wilhelm Bollheim durch Herrn Dr. Pongratz hiergerichts die Klage auf Zahlung von 247 fl. 94 kr. und Rechtfertigung der Pränotation eingebracht, worüber die Tagsetzung zum mündlichen Verfahren auf den

29. Jänner l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, so wurde demselben Herr Dr. Sponzitsch, Advocat zu Laibach, als Curator bestellt, dessen der Beklagte zur Wahrung seiner Rechte verständigt wird.

Laibach, am 10. October 1868.

Empfehlenswerthe Festgeschenke

vorrätzig bei

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg in Laibach

Buchhandlung, Sternallee.

Illustriertes Prachtwerk

für Haus und Familie, vornehmlich für Techniker und Gewerbetreibende.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien,

Pracht-Ausgabe in 6 Bänden oder 54 Lieferungen, mit 1800 erklärenden Illustrationen, 32 Ton- und Extrabildern, à 30 fr. per Heft. Vollständig: Gebestet 16 fl. 20 kr., elegant gebunden 21 fl. 60 kr. ö. W.

Ist, nach wörtlichem Ausspruche eines Kritikers, „eine Encyclopädie der gesamten menschlichen Thätigkeit auf dem Gebiete des practischen Lebens, ein Spiegelbild unseres heutigen Standpunktes in der Cultur, in der Entwicklungsgeschichte des gesamten Haushaltes der heutigen Gesellschaft. Meisterhaft geschrieben und angeordnet, mustergerig ausgefattet, darf dieses illustrierte Prachtwerk in keiner Schule, aber noch weniger in einer Familie fehlen, in welcher man Söhne zu brauchbaren practischen Bürgern, zu tüchtigen Künstlern, Kaufleuten, Gewerbetreibenden etc. erziehen will. Es ist das schönste Weihnachtsgeschenk von bleibendem Werthe, welches ein Vater seinen Söhnen unter den Weihnachtsbaum legen oder als Mitgabe ins practische Leben darbringen kann. In Wort und Bild (dieses großentheils in Meisterwerken des Holzschnittes) erscheint das Buch als ein univerveller Rathgeber, eine unerlöschliche Quelle der Belehrung für Jung und Alt jedes Standes.“ — Der hochverdiente verstorbene Director *Dießner* sprach sich in ähnlicher Weise dahin aus, daß die allgemein faßliche, von Oberflächlichkeit und Phrase gleich weit entfernte Sprache, die wahrhaft prachtvolle Ausstattung, eine ebenso einflussvolle wie reiche Illustrirung das Werk als eine Perle der deutschen Schriftstellerei und der typischen Technik, sowie als die hervorragendste unter allen bisher veröffentlichten populär-wissenschaftlichen Schriften Deutschlands erscheinen lassen.

Zugleich als Ergänzungsband zur Prachtausgabe des „Buches der Erfindungen, Gewerbe und Industrien,“ jedoch in durchaus selbstständiger Haltung und Darstellung, erschien soeben:

Der Weltverkehr und seine Mittel.

Mundschau über Schiffahrt und Welthandel.

Inhalt: Culturhistorische Einleitung. — Abriss der Handelsgeschichte. — Die großen Verkehrswege vormals und heute. — Posten, Postwesen, Eisenbahnen. — Märkte und Messen. — Geschichte der Schiffahrt. — Handels- und Kriegsschiffe der Neuzeit. — Die Steuermannskunst. — Rettungsanstalten zur See, Taucher und Taucher-Apparate, Leuchtthürme, Häfen. — Schiffahrt und Welt-Telegraphie in unseren Tagen. — Waffen, Luxus, Moden vormals und heute. — Volkswirtschaft, Münz-, Maß- und Gewichtswesen, Zollverein etc. — Weltausstellungen (Pariser vom Jahre 1867 etc.)

Illustriert mit 520 Text-Illustrationen, einem Titelbilde, neun Ton- und Buntdruckbildern, einer Welt-Telegraphie- sowie einer Flaggenkarte, vergleichenden Tableaux.

Vollständig gebestet: 4 fl. 80 kr. — In elegantem Prachtband 6 fl. 80 kr. — Kann auch in 16 Heften zum Preise von 30 kr. pro Heft bezogen werden.

Goethe's sämtliche poetische und vorzügliche Prosaerwerke.

Elegant gebunden 4 fl. 80 kr.

Schiller's Werke.

Vollständige neu durchgesehene Ausgabe in einem Bande.

Märchen,

illustrirt von Gustav Doré.

2. Auflage. Prachtband mit 41 großen Illustrationen. Preis 7 fl. 20 kr. ö. W.

Pracht-Bibel

mit 230 großen Bildern von Gustav Doré.

Abtheilung I—IV. Preis jeder Abtheilung 3 fl. 60 kr. österr. Währ.

Börne's gesammelte Schriften.

12 Bände, elegant gebunden 4 fl. 20 kr.

Heine's sämtliche Werke.

18 Bände, elegant gebunden 20 fl. 60 kr.

Festgeschenke für Frauenhand.

Pharus am Meere des Lebens.

Von *Contelle*, mit col. Titelbild und Widmungsblatt. 8. Auflage, elegant gebunden 4 fl. 20 kr.

Deutsche Frauenwelt.

Bibliothek ausgewählter Originalwerke zur Bildung, Belehrung und Unterhaltung.

Dieses Unternehmen erscheint in Bänden von je 20 Bgn. Jeder Band ist für sich vollkommen abgeschlossen und einzeln zu haben. Preis des Bandes, elegant broschirt 2 fl. In elegantem Leinwandband mit Goldtitel fl. 2.50.

I. Band. Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemäße Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die

physiologischen Phasen im Leben des Weibes. Von Dr. Hermann Herzog.

II. Band. Das Kind. Anleitungen zur rationellen physischen Erziehungsweise und Wink zur Entfaltung des Seelenlebens der Kinder. Von Dr. Herm. Herzog und Prof. K. Schiller.

Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart,

in ihren Werken für das Pianoforte allein.

Sechste Auflage. In sehr elegantem englischen Leinwand-Carton-Bänden mit Goldtitel und Pressung.

Beethoven's sämtl. Sonaten, 4 Bde. ö. W. fl. 2.70
Mozart's " " " " " " " 2.70
Clementi's ausgew. " " " " " " " 3.20
Haydn's " " " " " " " 2.20

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Deutscher Dichterwald.

Lyrische Anthologie

von

Georg Scherer.

Vierte Auflage. Reich illustriert.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

Album lyrique

de la France moderne

par

Eugène Borel.

Quatrième édition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 fr. ö. W.

Antologia dei moderni poeti italiani

di

Paolo Heyse.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

The rose, thistle and shamrock.

A selection of english poetry

by

F. Freiligrath.

Fourth edition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

Naith Dr. Josef, Der populäre Hausarzt. Gemeinverständliche Darstellung der Gesundheitslehre und Heilkunde für Leib und Seele. Zur Selbstbelehrung für Jedermann. Ein Familienbuch. Mit vielen Abbildungen, 8. Eleganteste Ausstattung. Geh. 5 fl. Eleg. geb. fl. 5.50.

Fenchtersleben, Freiherr Ernst, Geist deutscher Classiker. Eine Blumenlese ihrer geistreichen und gemüthvollsten Gedanken. 3. Auflage. 12. 10 Bde. — Inhalt: Theil I. Göthe, 2. Schiller, 3. Herder, 4. Hippel, 5. Klingner, 6. Lessing, 7. Lichtenberg, 8. Wieland, 9. Benzel-Sternan, 10. Jean Paul. Geh. 4 fl. In 3 Bdn. gebunden 5 fl.

Abessinien,

das Alpenland unter den Tropen, und seine Grenzländer.

Schilderungen von Land und Volk, vornehmlich unter König Theodoros (1865—1868) von Dr. Richard Andree. Mit 80 Text-Abbildungen, 6 Tonbildern nach Originalzeichnungen von E. Bander, K. Kretschmar, H. Lentemann u. A., nebst einer Uebersichtskarte von Abessinien.

Vorzügliche Jugendschriften.

Oscar Mletsch,

Allerlei Schick-Schnak. Mit 48 Originalzeichnungen. Zweite Auflage. Holzschnitt von Professor Bürkner. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 2 Thlr.

Gute Freundschaft. Eine Geschichte für Damen, aber für kleine. In 24 Bildern erzählt. Holzschnitt von Professor Bürkner. Dritte Auflage. Quer-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Was willst Du werden? In 43 Bildern. Holzschnitt von Professor Bürkner. Zweite Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 1/2 Thlr.

Kleines Volk, 20 Charakterzeichnungen. Holzschnitt von Professor Bürkner. Zweite Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Wie's im Hause geht nach dem Alphabet. In 25 Bildern. Holzschnitt von Professor J. Bürkner in Dresden. Vierte Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Hausmütterchen. Zwölf Original-Compositionen. Text von R. Bormann. Holzschnitt von R. Brend'amour und R. Dertel. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämirten

Zeichen-Vorlagen

von Wilhelm Hermes in Berlin empfohlen

sich zu hübschen Festgeschenken.

à Heft 6 Sgr. u. 10 Sgr.

(Verlag von Braun und Schneider in München.)

Schnaken und Schurren

von

Wilhelm Busch.

Eine Sammlung humoristischer kleiner Erzählungen in Bildern. Erster Theil. — Dritte Auflage. Zweiter Theil. Elegant cartonnirt und colorirt à fl. 1.50.

Mehrfach wurde uns der Wunsch zu erkennen gegeben, die in der Sammlung der Münchener Bilderbogen erschienenen zerstreuten Blätter des genialen Künstlers in einer eigenen Ausgabe in Buchform zu besitzen, dem wir feinerzeit durch Herausgabe des ersten Theiles entsprachen. — Die günstige Aufnahme, welche derselbe gleich bei seinem Erscheinen und fortgesetzt bis zur Stunde erfahren hat, veranlaßte uns zur Ausgabe des nun vorliegenden zweiten Theiles, nicht zweifelnd, daß die anmüthige elegante Form neben dem humoristischen Inhalte auch diesem die gleiche freundliche Theilnahme erwerben werden.

Ferner empfehlen wir unser großes Lager von Festgeschenken: Prachtwerke, Anthologien, Bilderbücher, Jugendschriften etc. und sehen recht zahlreichen Besuche entgegen, billigste und prompteste Bedienung zusichernd.

An meine Freunde!

Jenen Individuen, welche in neuester Zeit ein so großes Interesse für mein Wohl und Wehe bewiesen haben, sage ich meinen tief gefühlten Dank, und es diene Ihnen zur Kenntniß, daß ich heute verreise, und zwar weder nach Alexandrien noch nach Keesemet sondern nach **Grosslupp** auf die Jagd.

(3392)

E. P.

(2881—3)

Nr. 6671.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht, daß die den Tabu-

largläubigern Lukas Paulović von Laze, Anton Wese von Voitsch und Mathias Weber von Maunic, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern zukommenden, in der Executionssache des Hrn. Mathäus Leban in Adelsberg gegen Michael Milanc von Sakobovic plo. 235 fl. 65 kr. c. s. c. ergangenen Feilbietungsbescheide vom 21. August l. J., Z. 5412, dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Johann Kuslan in Laze zugestellt worden seien.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 26sten October 1868.

k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.**Kundmachung.****Sistirung der Lieferfristen auf der Südbahn und deren Nebenlinien.**

Wegen des außerordentlichen Frachtenandranges können die Lieferfristen auf der **Südbahn** und deren **Nebenlinien** nicht eingehalten werden.

In Folge dessen machen wir die p. t. Geschäftswelt darauf aufmerksam, daß wir bis auf Weiteres auf Grund des § 53 des Betriebs-Reglements für allfällige Schäden, welche durch Versäumung der Lieferzeit entstehen, **keine Haftung übernehmen**.

Die Unterzeichnete Direction wird übrigens nicht ermangeln, alle Mittel aufzubieten, um die Beförderung der Frachtgüter **so viel als möglich zu beschleunigen**.

Wien, den 16. December 1868.

Die Betriebs-Direction.

(3290)

Die neu errichtete
Galanterie-, Nürnberger- und Kurzwaaren-Handlung

des
F. M. Schmitt,

Spitalgasse Nr. 277, früher Heimann,

empfiehlt dem p. t. Publicum das reichhaltige Lager in
Spielereien, Galanterie-Gegenständen,

sowohl für **Christ- als Neujahrs-Geschenke,** verschiedene

Schreib- und Rauch-Requisiten

in **Leder- und Stahlwaare,**

Seifen, Parfums

und verschiedene andere **Toilette-Gegenstände,**

größte Auswahl in Knöpfen und Bändern &c.,

mit der Versicherung der **reellsten und billigsten Bedienung** wofür

um geneigten Zuspruch bittet

(3391—1)

F. M. Schmitt.

!! Sichere Hilfe für Haarleidende!!

Singige Rettung für kranke und unschöne Haare.

Die l. k. aussch. priv.

China-Glycerin-Pomade

von **Gross & Hell**, Magister der Pharmacie in Wien, hoher Markt Nr. 12, ist das einzige, wahrhaft wirksame und zugleich trefflich kosmetische Haarschwammittel. Sie wird mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet gegen das Ausfallen der Haare, zur schnellen und gründlichen Beseitigung der Schuppenbildung, zur Kräftigung und Neubefebung des Haarbodens, und zur Erzeugung eines gesunden und kräftigen Nachwuchses der Haare; gleich vortheilhaft erweist sie sich auch zur Verschönerung des Haars, indem sie dasselbe weich, geschmeidig und glänzend macht und dessen Grauerwerden sicher verhindert.

Preis eines großen Tiegels 1 fl. 30 kr., eines kleinen 80 kr.

Jedem Tiegel liegt eine Broschüre über rationelle Behandlung bei. (3045—5)

Niederlage dieser Pomade befindet sich in Laibach bei **M. J. Kraschoviz.**

Sparcasse - Kundmachung.

Die Vereinsmitglieder haben in der gestern stattgefundenen Generalversammlung beschlossen, den Zinsfuß bei den Faustpfändern von $5\frac{1}{2}$ auf $4\frac{1}{4}$ Percent herabzusetzen. Die Sparcasse wird daher vom **1. Jänner 1869** angefangen auf alle öffentlichen und andere ihnen gleichgestellten Werthpapiere $\frac{2}{3}$ nach dem Tagescourse und auf Gold-, dann Silberbarschaften 90 bis 95 Percent gegen Entrichtung von $4\frac{1}{4}$ Percent Zinsen und der Prolongationsgebühr nach Scala I als Darlehen erfolgen.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß beim allfälligen Sinken der dem Course unterliegenden Werthpapiere zur Ergänzung des Abganges den Schuldner eine angemessene Frist bewilliget wird; ferner daß der Besitzer des Pfandscheines, welcher als rechtmäßiger Eigenthümer desselben angesehen wird, nach erfolgter Berichtigung der Zinsen auch die fälligen Coupons erheben, alle zulässigen Umtausche vornehmen, Capitalsabschlagszahlungen leisten und die Pfänder auslösen kann.

Für die Echtheit der von den Parteien erforderlichen Unterschriften wird keine Haftung übernommen.

Laibach, am 18. December 1868.

(3270—2)

Von der Direction der krainischen Sparcasse.